

Woher das Geld kommt

FINANZEN Was hat es mit den Ratiserln auf sich?

VON JAKOB (12)

REGENSBURG. Alles dreht sich in Mini-Regensburg um die Ratiserl, unsere Währung. Das Design wird immer wieder neu von Kindern der achten Klasse entworfen. Es sind natürlich nie die gleichen Kinder, sondern einmal Achtklässler aus der einen Schule und das andere mal aus einem ganz anderen Ort. Gedruckt werden die Scheine in der Stadtdruckerei und dann vor Ort geprägt und gestempelt. Der Name „Ratiserl“ kommt nicht von den Radieschen oder von den Ratten, sondern vom lateinischen „Ratisbona“, was „Regensburg“ bedeutet. Wahrscheinlich haben sich viele von euch schon mal gefragt, wie viele Ratiserl ein Euro sind. Wir haben recherchiert und sind auf ca. 13-16 Ratiserl gekommen. Ein paar von euch werden sich sicher wundern, warum wir einen 6-Ratiserl-Schein haben. Das kommt davon, dass wir das sechste Mal Mini-Regensburg haben.



Geld ist wichtig in Mini-Regensburg. Foto: Jakob

Der neue Song

LIED Neue Musik zum 10. Jubiläum von Mini-Regensburg.

REGENSBURG. Jetzt ist Mini-Regensburg schon zehn Jahre alt, ebenso wie der Mini-Regensburg-Song, den es schon seit 2007 gibt.

Das Radio, von dem die Idee stammt, entwickelte mit der Musikwerkstatt zusammen eine neue Version, wobei das Radio den Text schrieb und die Musikwerkstatt sich die Melodie dazu überlegte.

Gesungen wird das Lied von Sophia. Für die Musikwerkstatt war es nicht schwer, sich die Akkorde zum Text zu überlegen und sie ist mit ihrem Ergebnis zufrieden.

In dem Song geht es um die vielen verschiedenen Sachen, die man hier machen kann. Er soll den Kindern die Freude und den Spaß den man hier haben kann vermitteln.

Leider darf der Song nur einmal am Tag gespielt werden, was vom 1. Bürgermeister beschlossen wurde, da es Leute gibt, die mittlerweile von dem Song genervt sind. Tara (12)



In der Inklusionsagentur können die Mini-Regensburger Inklusionshelfer werden.

Fotos: Lara/Florian/Jakob

Ausbildungen für Mini-Bürger

ARBEITSWELT Neben dem normalen Berufsalltag können in Mini-Regensburg auch verschiedene Ausbildungen absolviert werden.

VON AMINA (13), FLORIAN (13) UND LARA (12)

Postbote

Wenn du bei der Post arbeitest, kannst du eine Ausbildung als Postbote machen. Es gibt dafür einen extra Fachmann, welcher dir dann alles erklärt, was zutun ist: Als erstes werden dir vier Blätter zum Ausfüllen gegeben. Dort stehen verschiedene Rätsel zu den Spielständen, welche du richtig lösen musst. Um zu testen, dass du auch weißt, wo die beschriebenen Sachen zu finden sind, musst du dir einen Stempel abholen. Um diese Ausbildung abzuschließen, musst du kein bestimmtes Alter erreicht haben.



Bei der Post kann man Postbote werden.



Busfahrer werden.

Reporter bei der Mini-MZ

Bei der Ausbildung zum Mini-Reporter gibt es mehrere Schritte, die man beachten muss. Als erstes wird dem Auszubildenden der theoretische Aufbau eines Zeitungsartikels erklärt. Danach kann das Kind seinen ersten Text über ein aktuelles Ereignis schreiben, wie zum Beispiel die aktuellen Geschehnisse bei der Polizei. Dafür muss sich der oder die Auszubildende natürlich vorher über



Katharina (26) bildet Mini-Journalisten aus.

das Thema informieren und kann erst dann die Informationen in einen Text umwandeln. Es müssen mindestens mehrere Texte und ein Interview verfasst werden, die jeweils zusammen mit einem Betreuer überprüft werden.

Die Betreuerin der Mini-MZ, Katharina (26), meinte, dass Ausbildungen in Mini-Regensburg auch eine Hilfe und Vorbereitung für das Berufsleben sein können.

Busfahrer

Für die Ausbildung zum Busfahrer braucht man als erstes den normalen Mini-Führerschein. Dieser erfordert sowohl zwei Fahrprüfungen bei der Fahrschule als auch eine Teilnahme an einem Sehtest und einen Erste Hilfe Kurs. Zudem muss man bei der Fahrschule für eine längere Zeit verantwortungsvoll arbeiten. Genauere Kriterien gibt es noch nicht.

Minis aus Odessa

AUSTAUSCH Am Montag kamen Kinder aus der Ukraine an.

VON RAFAEL (10), LISA (10), TAMINA (8) UND LILLI (9)

REGENSBURG. Unsere Mini-Reporter haben einen Teil der Kinder aus Odessa (Ukraine) und ihre Deutschlehrerinnen Natalja und Tatjana interviewt.

Wie seid ihr hierher gekommen?

Wir sind mit dem Flugzeug geflogen.

Wieso seid ihr hergekommen?

Wir wollen am Projekt teilnehmen, die Kultur und Sprache besser kennenlernen und neue Freunde kennenlernen.

Wie gefällt es euch hier?

Es ist sehr schön.

Wie ist es in Odessa?

Schön und es gibt viele Touristen

Welche Sprache sprecht ihr?

Wir sprechen Russisch.

Können ihr schon ein bisschen Deutsch?

Ja, ein bisschen.

Was habt ihr mitgebracht?

Kleidung, Plakate und Souvenirs (Magnete).

Liest du Zeitung?

Ich kann mir leider keine Zeitung leisten. Also lese ich keine Zeitung.

KURZ NOTIERT

Im Museum findet am Mittwoch eine Architekturausstellung über Türme statt. Es wird auch ein Buffet geben.

Im Kino werden am Mittwoch folgende Filme gezeigt: 10:30 Ronja Räubertochter Teil 2 und 3 13:30 Die wilden Hühner und das Leben.

Auf der Bühne findet von 12 bis 14 Uhr ein Lesewettbewerb statt. Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Das Arbeitsamt sucht immer noch die drei Bürger, die am meisten Arbeitseinheiten haben. Diese werden am Mittwoch mit schönen Preisen belohnt.

Um 11:30 Uhr wird auf der Bühne ein Fitnesstraining mit echten Fitnesstrainern gemacht.

Leonhard (9)

LIEBLINGSBÜCHER

Was ist dein Lieblingsbuch?

Wie kamst du darauf? Worum geht es in dem Buch? Welche Arten von Büchern magst du am meisten?

Unsere Mini-Reporter Lisa (8) und Nikita (12) waren in Mini-Regensburg unterwegs und haben vier Kinder interviewt und sie gefragt, was ihre Lieblingsbücher sind.



Anton (12)

Am liebsten mag ich Comics. Mein Lieblingsbuch ist Gregs Tagebuch. Ich habe es durch einen Freund in der Schule kennengelernt.

Ich mag das Buch, weil es lustig und spannend ist. Ich lese gerade Gregs Tagebuch 12. Darin geht es um die Familie von Greg, die versucht, vielen verschiedenen Familienproblemen aus dem Weg zu gehen.



Emily (12)

Am liebsten mag ich Fantasy-Bücher. Mein Lieblingsbuch ist Harry Potter.

Ich fand die Bücher schon immer spannend und finde, dass die Bücher auch etwas für Mädchen und nicht nur für Jungs sind. Gerade lese ich Royal. In dem Buch geht um ein Mädchen, das bei einer Auswahl teilnimmt. Bei der man sich für einen Prinzen entscheiden muss. Wie es ausgeht weiß ich noch nicht.



Brian (11)

Am liebsten lese ich Fantasybücher. Mein Lieblingsbuch ist Harry Potter.

Ich fand die Bücher in einem Laden und kannte schon einige Filme. Gerade lese ich das Buch Loch Ness. Darin geht es darum, dass die Menschen sich fragen, ob Loch Ness wirklich existiert. Darum machen sich einige Menschen auf die Suche nach dem mysteriösen Monster.



Daria (12)

Am liebsten lese ich Fantasy und Science-Fiction. Meine Lieblingsbücher sind Die Tribute von Panem und Harry Potter.

Ich fand die Bücher im Regal meiner Cousine. Ich finde die Bücher cool und spannend und außerdem kann man sich gut in sie hinein versetzen. Gerade lese ich Endgame. In diesem Buch geht es um 12 Jugendliche, die kämpfen und wer gewinnt, dessen Geschlecht überlebt.